

— Handball —

TSG: Niederlage in letzter Minute

Harsewinkel (hcr). Bitterer Nackenschlag für die TSG Harsewinkel beim CVJM Rödinghausen: Der Handball-Verbandsligist unterlag trotz couragierter Leistung mit 22:23 (11:9) und steht wieder mit leeren Händen da. Harsewinkel erntete anerkennende Aufmunterungen von Rödinghausen. Aber von den Schulterklopfern konnte sich Trainer Manuel Mühlbrandt auch nichts kaufen: „So unverdient habe ich noch nie verloren. Dabei waren wir in vielen Belangen die bessere Mannschaft.“

Lange deutete vieles auf die ersten Zähler hin. Die Gäste boten dem Favoriten im ersten Durchgang Paroli, erarbeiteten sich sogar Feldvorteile. Auch nach dem Seitenwechsel ging der Plan zunächst auf. In der Schlussminute hatte die TSG Pech. Erst markierte CVJM-Torjäger Alexander Deuker den Ausgleich, ehe er Sekunden vor dem Abpfiff per Siebenmeter den Schlusspunkt setzte. „Diesmal hätten wir etwas verdient gehabt“, seufzte Mühlbrandt.

□ **TSG:** Nocke/Bestvater – Neitzke (1), F. Bröskamp (1), Hilla (4), Meyer (7/2), Doherty, Birkholz (2), M. Pelkmann (2), Brown (1), S. Bröskamp, Aperdannier, P. Pelkmann (3), Uphus